

Psychologische Auswirkungen der Kultur der Digitalität auf Kinder und Jugendliche

Während sich mit der künstlichen Intelligenz die nächste digitale Revolution abzeichnet, die auch die Schule betrifft, wird noch der richtige Umgang mit den Auswirkungen der vorherigen gesucht – der allgemeinen Verbreitung von digitalen Mobilgeräten. Insbesondere Smartphones in Verbindung mit internetbasierten Anwendungen haben großen Einfluss auf das Erleben und Verhalten, die Identität sowie die psychische und physische Gesundheit vor allem junger Menschen.

Diese Fortbildung versucht aus psychologischer Perspektive einen Überblick zu geben, welche Auswirkungen das gegenwärtig etablierte Nutzungsverhalten digitaler Medien durch Kinder und Jugendliche nach sich zieht. Hierbei werden neurowissenschaftliche, entwicklungspsychologische, emotionale, soziale und physische Aspekte in den Blick genommen. Möglicherweise ergeben sich daraus Anregungen zur Positionierung innerhalb des Spannungsfeldes zwischen realer und digitaler Lebenswelt und in den aktuellen Diskussionen über eine Regulation der Verfügbarkeit von digitalen Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie über die Form der Nutzung digitaler Geräte und Medien in der Schule.

Zielgruppe: Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen aller Schulformen

Ort: Sitzungssaal 1, Kreishaus Gütersloh

Datum/Zeit: 10. Dezember 2025, 08:30-16:30 Uhr

Referent/in: Dr. A. Brandt, T. Brünger, Dr. M. Vierhaus, Bildungs- und Schulberatung

Personenanzahl: max. 25

Kosten: ---

Auskünfte erteilt: Herr Dr. A. Brandt, Bildungs- und Schulberatung
Tel. 05241 85-1530, a.brandt@kreis-guetersloh.de

Anmeldung: [HIER KLICKEN](#)

Unter Angabe von: Name, Institution, Titel der Veranstaltung, Kennziffer der Veranstaltung

Anmeldeschluss: 17. November 2025

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar